

Baden-Württemberg investiert 1,8 Mio. Euro in neue Gründerhotspots!

StartupSÜD erweitert sich mit neuen Hochschulpartnern und erhält Förderung von bis zu 1,8 Mio. Euro zur Stärkung der Gründungsförderung in Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg pusht die Gründungsförderung an Hochschulen mit einem gigantischen Budget von bis zu 1,8 Millionen Euro jährlich! Das innovative Programm „INSPIRE BW Hubs“ erweitert den erfolgreichen Hochschulverbund StartupSÜD. Neu dabei sind die Hochschule Aalen, die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und die Duale Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim. Gemeinsam setzen sie sich zum Ziel, die Gründungskultur unter Studierenden und Forschenden zu steigern und vielversprechende Ideen frühzeitig zu identifizieren.

Der bestehende Hochschulverbund feiert bereits Erfolge, seit er 2020 gegründet wurde. Hochkarätige Veranstaltungen wie die Gründergarage und der StartupSÜD Summit zeigen, dass hier kreative Köpfe und Unternehmergeist aufeinandertreffen. Wissenschaftsministerin Petra Olschowski betont die strategische Bedeutung von forschungsbasierten Startups für Baden-Württemberg – ein Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit an diesem Innovationsstandort zu sichern. Die Unterstützung wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bereitgestellt, um ein starkes akademisches Startup-Netzwerk in der Region zu formen. Weitere Details finden sich in einem Bericht [auf **nachrichten.idw-online.de**](https://www.nachrichten.idw-online.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de